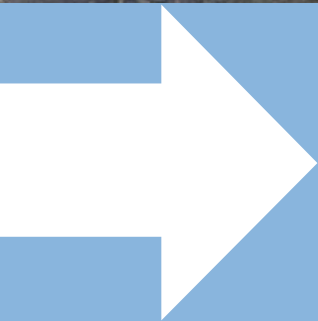


10 1997-2007  
Jahre



# Wir schaffen gute Verbindungen!

Seit 10 Jahren für Sie in Fahrt.



## Zehn Jahre DADINA

Am 1. Juli 2007 feierte die Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation – DADINA – ihren zehnten Geburtstag. In dieser Zeit kooperierten die Wissenschaftsstadt Darmstadt und der Landkreis Darmstadt-Dieburg im öffentlichen Personennahverkehr der Region trotz knapper Kassen sehr erfolgreich.

So stieg das ÖPNV-Angebot um über 15 und die Fahrgastzahlen nahmen um mehr als 20 Prozent zu, bundesweit dagegen nur um durchschnittlich fünf Prozent.

Auf Grundlage des gemeinsamen Nahverkehrsplans der Wissenschaftsstadt Stadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg, für den die DADINA verantwortlich zeichnet, wurden und werden durch die Wissenschaftsstadt Darmstadt folgende zukunftsorientierte Projekte realisiert: Straßenbahn Kranichstein, Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes, Haltestelle Schloß, Straßenbahnverlängerung Arheilgen und Bau des Haltepunkts Darmstadt TU-Lichtwiese.

Ein Blick in die Zukunft zeigt, dass wir das Niveau halten und einen Beitrag zum überdurchschnittlichen Anstieg des Personenverkehrsaufkommens

leisten. So sind mit der Straßenbahnverlängerung in Darmstadt-Arheilgen und der geplanten nach Alsbach Melibokusschule Weichen gestellt.

Die Modernisierung der Odenwaldbahn zeigt, dass wir ÖPNV nicht isoliert betrachten. Umsteigefrei kommt man in die Main-Metropole und in den Odenwald.

Die Kommunen betrachten die achtzig Millionen Euro teure Modernisierung als Entwicklungsband, dass neue Impulse bringt. Haltepunkte (Groß-Umstadt Nord) werden geplant oder wurden bereits fertig gestellt (Station Darmstadt TU-Lichtwiese). Beschlossene Sache ist jetzt auch der Anschluss der Bahnstrecke Darmstadt-Pfungstadt an die Odenwaldbahn.

Positive Effekte gehen von den Schnellbusprojekten aus. Dank Busspuren und Vorrangschaltungen an Ampeln sind die Fahrgäste schneller am Ziel als der motorisierte Individualverkehr.

Damit die DADINA weiterhin viel Erfolg bei der Gestaltung eines ÖPNV hat, der sich für jeden ökonomisch und ökologisch lohnt, setzen wir unsere bewährte Kooperation fort.

Ihr DADINA-Vorstand

Landrat  
Alfred Jakoubek

Stadtrat  
Klaus Feuchtinger

Oktober 2007

## 10 Jahre DADINA – „ein Kind wird erwachsen“

Wir können nicht nur auf viele erfolgreiche Projekte zurückblicken, sondern auch in den nächsten Jahren wird der Personennahverkehr sich noch mehr bedarfsorientiert entwickeln. Nicht nur die enorme Zunahme der Fahrgastzahlen, auch Rahmenbedingungen ändern sich.

Diesem Wandel hat sich die DADINA seit ihrer Gründung gestellt. Dabei wurde die besondere Verantwortung für einen nachhaltigen und an den gesellschaftlichen Interessen orientierten ÖPNV niemals aus dem Blickwinkel verloren. Wir bekennen uns zu einem ÖPNV, der heute ein Angebotsniveau hat, das sicherlich Beispiel gebend sein dürfte: Attraktivität und Leistungsstärke als Voraussetzung für eine nachhaltige Mobilität.

Die interkommunale Zusammenarbeit zwischen der Stadt Darmstadt und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg funktioniert im gemeinsamen Verband hervorragend. Der Erfolg ist nicht zuletzt durch eine gemeinsame sachliche Arbeit geprägt, die kritisch, konstruktiv und in einer sehr angenehmen Weise stattfindet. An dieser Stelle möchte ich deshalb allen Gremien dafür danken.

Einen besonderen Stellenwert hat bei uns auch der Städte- und Gemeindebeirat sowie der Fahrgastbeirat. Als Sprachorgan der Kommunen bzw. der Fahrgäste bilden diese Gremien einen wichtigen Baustein bei der kontinuierlichen Arbeit der DADINA.

In diesem Sinne rufe ich alle Akteure im Verband auf, das „Erfolgsprojekt DADINA“ auch weiterhin zu stärken. Nur gemeinsam mit allen ist es möglich, den ÖPNV in der Stadt und dem Landkreis auch weiterhin auf intakten Gleisen mit zukunftsorientierten Weichenstellungen richtig ins Rollen zu bringen.

Ich freue mich auf die Fortsetzung dieser Kooperation und viele neue Impulse für unsere DADINA!

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Peter Hörr, Griesheim  
Vorsitzender der DADINA-Verbandsversammlung



Organisches Bauen  
Buschhaltestelle

Bauhaus  
Blockhaft und doch nicht erdrückend. Die große Fensterfront und die rote und blaue Farbwahl lädt jeden zum Warten ein.

Auf den folgenden Seiten finden Sie Bilder zum Thema „Haltestellen der Zukunft“ 21 Abiturientinnen und Abiturienten der Max-Planck-Schule, Groß-Umstadt, präsentierten im Frühjahr 2007 ihre Kunstarbeiten zum Thema „Bus-Stops – Ästhetik des Wartens“. Damit zeigten sie ihre Auseinandersetzung mit Architekturgeschichte und Designanalyse. Baugeschichte wird kommentiert, adaptiert und weitergedacht.

## Das ist die DADINA



### Die Organisation der DADINA

Die Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation – DADINA – ist ein gemeinsamer Zweckverband des Landkreises Darmstadt-Dieburg und der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Sie wurde gegründet, um den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) im regionalen und lokalen Bereich zu organisieren. Im Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) verantworten die Wissenschaftsstadt Darmstadt sowie zehn weitere hessische Städte, der Landkreis Darmstadt-Dieburg sowie 14 andere hessische Landkreise und das Land Hessen als Gesellschafter den regionalen Verkehr. Die Aufgaben und Ziele der DADINA werden durch mehrere Gremien festgelegt und umgesetzt:

### Die Verbandsversammlung

Die Verbandsversammlung setzt sich aus je zehn Vertretern und Vertreterinnen der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg zusammen, die über alle wichtigen Angelegenheiten des Verbandes entscheiden. Jährlich finden meist vier Sitzungen statt, in denen u.a. neue Verkehrskonzepte und der Wirtschaftsplan beschlossen werden. Die Fraktionen können Anträge und Anfragen stellen.

### Der Vorstand

Der Vorstand ist für die laufende Verwaltung verantwortlich und vertritt den Verband nach außen. Er bereitet die Beschlüsse der Verbandsversammlung vor und ist für die Umsetzung der Entscheidungen zuständig. Im zweijährigen Turnus wechselt der Vorsitz zwischen den ÖPNV-Dezernenten des Landkreises Darmstadt-Dieburg und der Stadt Darmstadt. Zurzeit wird der Vorstand von Landrat Alfred Jakoubek (Vorsitzender) und Stadtrat Klaus Feuchtinger (stellvertretender Vorsitzender) geleitet. Vier weitere durch die Verbandsversammlung gewählte Mitglieder vertreten die Gebietskörperschaften.

Mit beratender Funktion vertreten sind: der Vorsitzende der Verbandsversammlung (Hans-Peter Hörr) und des Städte- und Gemeindebeirates (Bürgermeister Dieter Karl) sowie der DADINA-Geschäftsführer (Matthias Altenhein).

### Städte- und Gemeindebeirat

Die Kommunen des Landkreises vertreten ihre Interessen im ÖPNV im Städte- und Gemeindebeirat (SGB), dem die Bürgermeisterinnen und die Bürgermeister der 23 Städte und Gemeinden des Landkreises angehören. Die Mitglieder treffen sich vor jeder Verbandsversammlung, beraten die Beschlüsse und geben dazu eine Empfehlung ab.

### Der Fahrgastbeirat

Der Fahrgastbeirat (FBR) stellt das Forum der Fahrgäste im ÖPNV dar. Alle zwei Monate beraten die Interessenvertreter/-innen, Repräsentanten von Organisationen, ausgewählte Fahrgäste und Verbandsmitglieder über Anträge zur Verbesserung der Verkehrssituation für Bus- und Bahnnutzer. Diese engagierte Arbeit ist ehrenamtlich. Mit allen Beschlüssen befasst sich anschließend der Vorstand. Dem Gremium gehören 20 Vertreter/innen und 20 Stellvertreter/innen an. Rede und Antwort stehen in den Sitzungen die lokalen Verkehrsunternehmen, Vertreter der Wissenschaftsstadt Darmstadt, des Landkreises Darmstadt-Dieburg sowie der DADINA-Geschäftsstelle.

### Die Verkehrsunternehmen

Der regionale Schienenverkehr wird durch die DB AG und die VIAS (Odenwaldbahn) abgewickelt. HEAG mobiBus, Regionalverkehr Kurhessen (RKH) und sechs private Busunternehmen fahren im regionalen und lokalen Busverkehr. Außerdem gibt es kommunale Stadtbus- und Anrufsammeltaxi-Systeme. Die HEAG mobiTram GmbH & Co. KG betreibt den Straßenbahnverkehr mit Linien in der Stadt Darmstadt und dem Landkreis.

#### Verbandsversammlung

20 Mitglieder  
davon je 10 aus der Stadt Darmstadt  
und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg

#### Vorstand

- ÖPNV-Dezernent/In der Stadt Darmstadt
- ÖPNV-Dezernent/In des Landkreises Darmstadt-Dieburg
- Vier von der Verbandsversammlung gewählte Vertreter/Innen
- Mit beratender Stimme:  
Vorsitzender der Verbandsversammlung  
Vorsitzender des Städte- und Gemeindebeirates  
Geschäftsführer der DADINA

#### Geschäftsstelle DADINA

7 Mitarbeiter/Innen und  
1 Auszubildender

#### Verkehrsunternehmen

- DB AG/VIAS: Regionaler Schienenverkehr
- HEAG mobilo GmbH: Lokaler Straßenbahnverkehr
- HEAG mobibus GmbH & Co. KG: Lokaler Busverkehr
- Regionalverkehr Kurhessen GmbH – RKH  
– und 6 private Busunternehmen:  
Regionaler und lokaler Busverkehr

#### Städte- und Gemeindebeirat

23 Bürgermeister/Innen der 23 Städte  
und Gemeinden des Landkreises  
Darmstadt-Dieburg  
Fahrgastbeirat  
20 Mitglieder:  
Interessengruppen, Organisationen,  
Fahrgastvertreter/Innen,  
Verbandsversammlungsvertreter/Innen  
Beratende Funktion:  
Verkehrsunternehmen, Gebietskörperschaften,  
Geschäftsführung  
DADINA



#### De Stijl

Charakteristisch für den niederländischen De Stijl sind eine abstrakte Formensprache und eine reduzierte Farbwahl.



#### Light-structures/Bauhaus

Funktionalität durch Offenheit, Klarheit durch schnörkellose Konstruktion und Design durch effektvolle Lichtinstallationen.





### Die DADINA-Geschäftsstelle

In der Geschäftsstelle sind sieben Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowie eine Auszubildende beschäftigt. Das Team erledigt die laufende Verwaltung für alle Gremien der DADINA, ist Ansprechpartner für die Fahrgäste, erteilt Auskünfte und kümmert sich um Kundenwünsche.

Sie bereitet die Beschlüsse der DADINA-Gremien – Vorstand, Verbandsversammlung, Städte- und Gemeindebeirat und Fahrgastbeirat – vor und setzt sie um. Es erfolgt die Abstimmung mit den Kommunen, den Verkehrsunternehmen und dem RMV für neue Verkehrskonzepte und Linienänderungen.

Service wird bei der DADINA groß geschrieben, deshalb werden Anfragen zeitnah erledigt. Bei speziellen Themen wissen die jeweiligen Sachbearbeiter/-innen am besten Bescheid und geben während der Öffnungszeiten gerne persönlich Auskunft. Dazu nebenstehend unsere Kontaktdaten.

### Die RMV-Mobilitätszentrale

Seit Januar 2006 betreibt die DADINA zusammen mit der HEAG mobilo GmbH die RMV-Mobilitätszentrale am Hauptbahnhof in Darmstadt. Hier gibt es ein ausführliches Beratungs- und Serviceangebot, das touristische Informationen und eine detaillierte Mobilitätsberatung umfasst. Seit Kurzem verstärkt die Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH das Team insbesondere bei touristischen Auskünften.

### Ihre Ansprechpartner bei der DADINA:

■ Matthias Altenhein  
Geschäftsführer  
Tel.: 06151/36051-0  
Mail: matthias.altenhein@dadina.de

■ Ilona Jäger  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: 06151/36051-12  
Mail: ilona.jaeger@dadina.de

■ Gerd Weibelzahl  
Kaufm. Bereich, Verkehrsplanung  
Tel.: 06151/36051-13  
Mail: gerd.weibelzahl@dadina.de

■ Thomas Blum  
Verkehrsplanung  
Tel.: 06151/36051-14  
Mail: thomas.blum@dadina.de

■ Ralf Rotermund  
Verkehrsplanung, Qualitätsmanagement  
Tel.: 06151/36051-16  
Mail: ralf.rotermund@dadina.de

■ Wibke Orth  
Kundenbetreuung, Fahrplanauskunft  
Tel.: 06151/36051-15  
Mail: wibke.orth@dadina.de

■ Veronika Jakob  
Allgemeine Verwaltung  
Tel.: 06151/36051-0  
Mail: veronika.jakob@dadina.de

## Von DA nach DI, NA klar – Eine Chronologie

### 1. Juli 1997:

Die Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation wird gegründet und löst den Regionalen Nahverkehrsverband (RNV), der zwölf Jahre den ÖPNV gestaltet hat, ab. Die neue Organisation ist paritätisch mit je zehn Vertretern/innen durch die Wissenschaftsstadt Darmstadt und den Landkreis Darmstadt-Dieburg besetzt.

### 1998:

- Die modernisierte Dreieichbahn (Linie 61) nimmt den Betrieb auf.
- Die Schnellbuslinie 5510 fährt zwischen Eppertshausen und Darmstadt.
- Ältere Menschen können mit dem Seniorenticket im gesamten DADINA-Gebiet mobil sein.

### 1999:

- Mit dem MobiTick offeriert die DADINA Eltern, Kindern und Jugendlichen eine Jahreskarte, die besonders günstig ist. Mit dem Fahrschein kann ein ganzes Jahr lang der ÖPNV in Darmstadt und im Landkreis genutzt werden. Bereits im ersten Jahr kaufen über 17.000 Schüler das MobiTick.
- Neben dem Lokalen Fahrplanbuch, 23 Fahrplanheften für die Kreisgemeinden, veröffentlicht die DADINA erstmals fünf Fahrplanhefte für die Darmstädter Stadtteile.
- Die ersten Spätbusangebote nehmen im Mai Fahrt auf. Sie verkehren freitags und samstags bis 2 Uhr nachts von Darmstadt nach

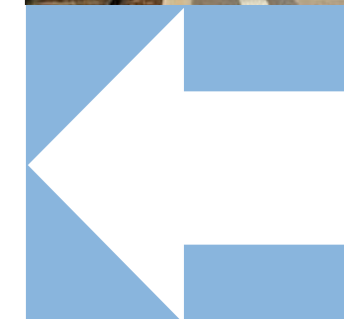
Reinheim, Groß-Umstadt, Dieburg, Roßdorf und Groß-Zimmern.

### 2000:

- Die Expressbuslinie Weiterstadt-Darmstadt startet.
- Die DADINA ergänzt den Linienverkehr durch Anrufsammeltaxiverkehre und trägt damit Kundenwünschen sowie wirtschaftlichen Aspekten Rechnung.
- Im Raum Reinheim, Fischbachtal und Groß-Bieberau werden die Fahrpläne deutlich verbessert. Insgesamt gibt die DADINA zehn Prozent mehr aus und verbessert das Angebot um gut 50 Prozent.

### 2001:

- Das MobiTick ist ein Renner und seit dem 1. Juni ein festes Angebot der DADINA.
- Am Wochenende fahren nachts nach 1 und 2 Uhr sternförmig Busse und Straßenbahnen vom Luisenplatz an die Bergstraße in Richtung Eberstadt, Pfungstadt, Bickenbach, Seeheim-Jugenheim und Alsbach-Hähnlein, in den Odenwald, in Richtung Groß-Umstadt, Reinheim und Ober-Ramstadt, nach Groß-Zimmern und Dieburg sowie in Richtung Weiterstadt.
- Die DADINA belohnt ehrenamtliche Tätigkeit. Inhaber der Jugendleiter-Card (Juleica) erhalten vergünstigte Fahrkarten, mit denen sie rund ein Viertel der Fahrtkosten sparen können.



**Dekonstruktivismus**  
Hier schwungvoll verdreht,  
dort spitz und dynamisch.  
Unruhe macht sich breit.

**Jugendstil**  
Die Förderung der zwischen-  
menschlichen Beziehung.  
Eine Annäherung durch den  
romantischen Jugendstil.

## Chronologie

- Erstmals veröffentlicht die DADINA einen Sonderfahrplan zum Heinerfest und zu Silvester.
- Die Angebote auf Linien in das Ried, nach Mosbach, in den vorderen Odenwald und nach Groß-Umstadt werden verbessert.

### 2002:

- Die DADINA feiert ihren fünften Geburtstag. Zum Team gehören fünf Mitarbeiter und eine Auszubildende im Beruf „Kauffrau für Verkehrsservice“.
- Unter dem Kürzel ALT (Anruflinientaxi) startet ein Angebot der DADINA für nachfrage-schwache Verkehrszeiten auf der Linie NB (Eberstadt-Mühltal). Feste Fahrtrouten werden auf Wunsch bedient. Der Fahrgast meldet dazu rechtzeitig seine Fahrt telefonisch an.

### 2003:

- Als erste Maßnahme des Nahverkehrsplans geht die neue Straßenbahnlinie nach Kranichstein in Betrieb. Deutlich verstärkt wird die Verbindung zwischen Innenstadt und Hauptbahnhof.
- Dank des Integralen Taktfahrplan sind die Linien optimal aufeinander abgestimmt, womit das Umsteigen viel leichter wird.
- Fahrgäste von Babenhausen und Schaafheim können jetzt direkt nach Aschaffenburg fahren.

### 2004:

- 14 NightLiner transportieren inzwischen die Nachtschwärmer von Ort zu Ort.
- Ein neues Verkehrsangebot im Raum Groß-Zimmern, Roßdorf und Darmstadt besichert den Roßdörfern einen 15-Minuten-Takt. Aus Groß-Zimmern fährt eine Schnellbuslinie in rund zwanzig Minuten nach Darmstadt.
- Die neuen dreistelligen Busnummern kommen zum Einsatz.

### 2005:

- Nach knapp 120 Jahren wechselt die älteste Haltestelle Darmstadts vom Ernst-Ludwig-Platz vor das Schloss am Marktplatz. Der gesamte Bereich ist barrierefrei ausgebaut.
- Die modernisierte Odenwaldbahn startet mit 22 neuen Itinos und attraktivem Fahrplan. Von Darmstadt Nord dauert die Fahrt nach Frankfurt 20 Minuten und ist damit fast 15 Minuten schneller als bisher. Die DADINA feiert das Ereignis mit Bahnhofsfesten entlang der Strecke.
- Die neue Schnelllinie 681 befördert Fahrgäste erstmals von Groß-Umstadt an Dieburg vorbei nach Darmstadt und zurück.
- Die Leitstelle der HEAG mobilo GmbH ermöglicht unternehmensübergreifende Pünktlichkeitsüberwachung, Anschlusssicherung und Störfallmanagement.
- Die DADINA bietet für die Darmstädter Bevöl-

kerung jetzt drei Fahrplanhefte für Darmstadt-Mitte, Kranichstein-Arheilgen-Wixhausen und Eberstadt an.

### 2006:

- Mitte Januar eröffnet die RMV-Mobilitätszentrale am Hauptbahnhof in Darmstadt. In Kooperation mit der HEAG mobilo GmbH gibt das Mitarbeiterteam Fahrplanauskünfte, verkauft Fahrkarten, informiert über Ausflugsziele und Freizeitangebote.
- Deutschland feiert die Fußballweltmeisterschaft und die DADINA bringt die Fans sicher und bequem einen Monat lang in die Stadien und nachts nach Hause. Das WM-Fahrplanheft im handlichen Taschenformat liefert alle Fahrpläne und wichtige Hinweise.
- DADINA und OREG bieten das MobiTickplus für Schüler und Auszubildende an, die im Odenwaldkreis, in der Stadt Darmstadt und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg unterwegs sind. Für den Raum Aschaffenburg gilt jetzt das MobiTick XL.
- Kostenlose Schnupperfahrten auf der Odenwald-Bahn begeistern die Bevölkerung im September.
- Ein neues Verkehrskonzept befördert die Fahrgäste aus dem Fischbachtal und Modautal schneller, häufiger und auf kürzeren Wegen.
- Die Arbeiten zur Verlängerung der Straßenbahn nach Arheilgen beginnen.

### 2007:

- Die DADINA organisiert eine Informationsveranstaltung unter dem Thema „10 Jahre aktiv für den Fahrgast“. Parallel dazu eröffnet eine Ausstellung mit architektonisch nach verschiedenen Kunstrichtungen gestalteten Haltestellen von Abiturienten des Max-Planck-Gymnasiums in Groß-Umstadt.
- Das Regierungspräsidium Darmstadt erteilt den Planfeststellungsbescheid für die Verlängerung der Straßenbahn nach Alsbach zur Melibokusschule.
- Am 22. Juni hält der erste Zug aus Richtung Erbach kommend an der neuen Station TU-Lichtwiese in Darmstadt.
- Am 1. Juli 2007 besteht die DADINA seit zehn Jahren.
- Der Nahverkehrsplan ist überarbeitet und enthält nun Vorgaben zu Qualität und Betrieb, Linienbündel wurden neu zusammengefasst.
- Am 9. Dezember findet der Fahrplanwechsel mit einem Freifahrttag auf allen Bus- und Straßenbahnlinien im gesamten DADINA-Gebiet statt. So kann uneingeschränkt ÖPNV geschnuppert und getestet werden. Ein Geschenk der DADINA zum 10. Geburtstag.
- Fahrgäste können jetzt ihr Fahrgeld zurückverlangen, wenn sich Busse und Bahnen verspäten. Gemeinsam mit Frankfurt und Offenbach, haben die DADINA und der RMV eine verbindliche Regelung geschaffen.



### Jugendstil

Eine kunstgeschichtliche Epoche, in deren Vordergrund die dekorativen Künste entstehen. Mosaik, geschwungene Formen und Individualität bilden die Basis.

**Dekonstruktivismus und Bauhaus**  
Neuartige sechseckige Zentralbushaltestelle, inmitten eines Kreisverkehrs; mit vier Haltestellen und Brunnen im lichtdurchfluteten Innenhof.

## Das wollen wir erreichen



Auch für die nächsten zehn Jahre hat sich die DADINA einiges vorgenommen.

Im Herbst 2008 soll das elektronische Stellwerk für die Odenwaldbahn fertig gestellt werden. Dann kann ein erneut verbesserter Fahrplan in Kraft treten, der noch schnellere Verbindungen bringt. Ab Sommer 2009 kommen drei zusätzliche Itino-Triebwagen auf der Odenwaldbahn zum Einsatz.

Bis Dezember 2008 kann die Straßenbahnverlängerung nach Alsbach/Melibokusschule gebaut werden, wenn die Zuschüsse des Landes Hessen rechtzeitig fließen. Auch in Arheilgen hat die Wissenschaftsstadt Darmstadt bereits einen guten Baufortschritt erreicht.

Für Dezember 2009 ist die Inbetriebnahme der reaktivierten Bahnstrecke Darmstadt – Pfungstadt vorgesehen. Betrieblich soll die neue Strecke mit der Odenwaldbahn verknüpft werden.

Für die Straßenbahnverbindung nach Weiterstadt sind Planungsarbeiten zu leisten, bevor den Gremien das Projekt zur endgültigen Entscheidung vorgelegt werden kann.

Noch mehr wird sich die DADINA zukünftig in den Dienst der Fahrgäste stellen und verstärkt Wert auf Service und Qualität legen. Die Kundengarantien, die voraussichtlich im Frühjahr 2008 kommen, sind ein wichtiger Baustein hierfür. Weiterhin sollen nach und nach alle Linien an das Verkehrsmanagementsystem der HEAG mobilo GmbH angeschlossen

werden, um die Information der Fahrgäste und das Qualitätsmanagement weiter zu verbessern. Auch Kundenbefragungen und Bonus-/Malusvereinbarungen mit den Verkehrsunternehmen sollen die Qualität steigern.

Der 2007 geänderte Nahverkehrsplan gibt den Rahmen für das Qualitätsniveau der neu vergebenen Verkehre.

In Zeiten knapper Finanzen muss die Wirtschaftlichkeit der Verkehre immer wieder überprüft werden. Dies will die DADINA u. a. mit einer Untersuchung zur besseren Abstimmung der Schulanfangszeiten mit den Fahrplänen erreichen. Auch bedarfsorientierte Verkehre wie Anrufsammeltaxi können eine sinnvolle Ergänzung zum Linienverkehr sein. Bei der Neuvergabe von Linien, sei es im Wettbewerb oder über eigenwirtschaftliche Anträge der Unternehmen, sieht die DADINA ebenfalls Möglichkeiten zur Einsparung von Mitteln.

Durch Öffentlichkeitsarbeit, Mobilitätsmanagement und -beratung sollen auch in Zukunft mehr Fahrgäste für den ÖPNV gewonnen und maßgeschneiderte Lösungen für die Mobilitätsbedürfnisse der Fahrgäste gefunden werden.



Light-structures/Zeltdach  
Leichtigkeit vermittelt ein Gefühl der Freiheit.

## Alles in Zahlen

<b>Träger</b>	Stadt Darmstadt	Landkreis Darmstadt-Dieburg
<b>Fläche</b>	Stadt Darmstadt: 122 km <sup>2</sup>	Landkreis Darmstadt-Dieburg: 658,5 km <sup>2</sup>
<b>Einwohner</b>	Stadt Darmstadt: über 140.000	Landkreis Darmstadt-Dieburg: fast 290.000 Zusammen rund 430.000

<b>Fahrgäste</b>	69,75 Millionen
<b>Fahrten/Einwohner</b>	162 Fahrten

### Fahrplankilometer

Insgesamt fast 16 Millionen Kilometer, davon

Zug	Straßenbahn	Bus (lokal)	Bus (regional)
2,46 Millionen	2,78 Millionen	7,88 Millionen	2,61 Millionen

### Streckennetz

Zug	Straßenbahn	Bus (lokal)	Bus (regional)
153 Kilometer	42 Kilometer	682 Kilometer	437 Kilometer

<b>Linien</b>	77 Linien	6 Anrufsammeltaxi (AST)-Linien
---------------	-----------	--------------------------------

<b>Haltestellen</b>	Bus: 568	Straßenbahn: 77	Bahnhöfe: 28
---------------------	----------	-----------------	--------------

<b>Verkehrsunternehmen</b>	22
----------------------------	----

Stand: 2006



Graffiti  
Hip-Hop ist kein Kunststil, sondern ein Lebensgefühl.





## Immer gut beraten

### DADINA

Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation  
Klappacher Straße 172, 64285 Darmstadt  
Telefon: 06151/36051 0  
Telefax: 06151/36051 22  
E-Mail: [info@dadina.de](mailto:info@dadina.de)  
Internet: [www.dadina.de](http://www.dadina.de)

Persönlich und telefonisch erreichbar:  
Montags bis freitags: von 8 Uhr bis 12.30 Uhr;  
montags bis donnerstags: von 13 Uhr bis 15.30 Uhr.

So erreichen Sie uns:  
Zielhaltestelle Böllenfalltor: Straßenbahnlinien 2  
und 9, Buslinien N, NE, O und R

### RMV-Mobilitätszentrale

Am Hauptbahnhof 20a, 64293 Darmstadt  
Telefon: 0 61 51-3 60 51 51  
Öffnungszeiten:  
Montags bis freitags: von 8 Uhr bis 18 Uhr;  
samstags: von 9 Uhr bis 13 Uhr.

Herausgeber:  
Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation  
Redaktion: Ilona Jäger  
Gestaltung: Lindenmayer + Lehning, Darmstadt  
Druck: direkt druck GmbH, Darmstadt  
Fotos: DADINA  
Fotos Busstop-Modelle: Christoph Rau, Darmstadt  
Stand: November 2007



**Organische Architektur**  
*Die Individualität des Menschen  
anhand der „gewachsenen“  
organischen Architektur.*

